

# World Grand Prix 2014

## Meine persönlichen Turnierberichte



**Silvio Dubiel - Ozzy**

Autor: Silvio Dubiel

Webseite: [www.steeldart.info](http://www.steeldart.info)

# **World Grand Prix 2014**

Silvio Dubiel - Ozzy

## Inhaltsverzeichnis

World Grand Prix 2014	3
Inhaltsverzeichnis	4
PDC World Grand Prix 2014 Update Day 1	5
PDC World Grand Prix 2014 Update Day 2	9
PDC World Grand Prix 2014 Update Round 2 Day1	13
PDC World Grand Prix 2014 Update Round 2 Day2	16
PDC World Grand Prix 2014 Viertelfinale	19
PDC World Grand Prix 2014 Halbfinale	23
PDC World Grand Prix 2014 Finale	26

# PDC World Grand Prix 2014 Update Day 1



Nur noch Stunden und der World Grand Prix 2014 beginnt in Dublin. Heute und morgen werden die Erstrundenspiele durchgeführt. Es geht nach dem Modus Best of 3 Sets. Wie nun schon öfters erwähnt, muss man bei diesem Turnier mit einem Double beginnen und enden. Folgende Spiele finden heute Abend statt, ich werde die Ergebnisse später dann hier aktualisieren.

## Runde1 Tag1

Darren Webster v **Andrew Gilding** 0:2

Dieses Turnier macht es den Spielern nicht leicht. Zunächst ist es ungewöhnlich für viele Spieler mit dem ersten Dart ein Double zu treffen und zweitens ist es nicht leicht, diese erste Runde zu überstehen, denn bei Best of 3 Sets ist das Spiel schnell vorbei, wenn man nicht richtig

reinkommt. Da muss man sich gut vorbereitet haben hinten am Practiceboard und gute Nerven haben, um auf der großen Bühne alles dann auch so umzusetzen. Andrew Gilding ist das besser gelungen als Darren Webster, der sichtlich mit seinem Spiel unzufrieden war. Dabei war es gar nicht so der Double-In als der Double-Out der ihm Schwierigkeiten machte. Wenn man seine Doppel nicht trifft, dann bestraft dich dein Gegner.

### **Robert Thornton v Justin Pipe 2:0**

Nun es scheint nicht so zu sein, dass die Spieler die am Wochenende bereits gut gespielt haben, heute nahtlos weitermachen können. Im letzten Spiel konnte Darren Webster (der am Samstag Phil Taylor 6-0 besiegte) sich nicht durchsetzen und Justin Pipe ( der Samstag das Turnier durch einen Sieg über MvG gewinnen konnte) konnte sich heute nicht gegen Robert Thornton behaupten und kann nun packen und nach Hause fahren. Justin Pipe hatte große Probleme mit dem Double-In und gerade im ersten Satz suchte er über das ganze Board ein Segment für sicheres Double, später fand er es in der Doppel-16, doch das reichte am Ende nicht.

### **Michael Mansell v Ian White 2:0**

Das Publikum war aus dem Häuschen als der erste Ire Mickey Mansell sein Erstrundenspiel gewonnen hat. Ian White war als die World Nummer 16 sicher der Favorit, aber ausserdem ersten Leg konnte er kein Leg für sich entscheiden und so siegte Mansell unbedrängt.

### **Kevin Painter v Andy Hamilton 2:1**

Da hatten wir also das erste Match, das über die volle Länge gehen musste. Zunächst startete Painter besser und gewann klar den ersten Satz, doch im zweiten Satz verfehlte er mehrfach das Double-In und so konnte Andy Hamilton sich jeweils einen Vorsprung herausspielen und den zweiten Satz einfach gewinnen. Im dritten und entscheidenden Satz war Kevin Painter dann wieder im Fight-Modus und konnte sich durchsetzen und das Match gewinnen.

### **James Wade** v Andy Smith 2:0

Im ersten Satz konnte man super sehen, warum James Wade den Spitznamen The Machine hat, denn er macht einfach nur wenige Fehler und spielt gnadenlos alles weg, was noch am Board steht. Ungefährdet siegte er im ersten Satz. Im zweiten Satz nach dem Break hatte er kurz ein paar Probleme mit dem Double-In, doch er fing sich schnell wieder und machte den zweiten Satz zu. James Wade konnte den Grand Prix schon zweimal gewinnen und scheint in diesem Jahr wieder gut aufgelegt zu sein.

### **Phil Taylor** v Steve Beaton 2:0

Er konnte den World Grand Prix schon 11 mal gewinnen und zumindest Steve Beaton war in der ersten Runde kein Gegner für Phil "the power" Taylor. Nun trifft er in Runde zwei auf Goldfinger Andrew Gilding. Wir wissen alle, dass Phil Taylor immer zu einem Turnier kommt, dieses auch zu gewinnen und nach seinem riesigen Erfolg beim Worldmatchplay kann man ihn auch dieses Jahr als Favoriten ansehen.

### **Gary Anderson** v Brendan Dolan 2:0

Das war sicher das schwierigste Match am heutigen Abend, denn Gary Anderson und Brendan Dolan sind beide auf Augenhöhe. Gestern konnte Dolan noch die Players Championship 16 gegen Anderson gewinnen, doch heute siegte Anderson gegen den Historymaker der also dieses Jahr keine Geschichte mehr schreiben wird. Gary Anderson der bis jetzt ein sehr erfolgreiches Jahr 2014 hatte, zeigte sich in bester Spiellaune und kämpferisch von Anfang bis zum Ende des Spiels.

### **Adrian Lewis** v Daryl Gurney 2:1

Das letzte war dann doch noch das umkämpfteste Match. Den ersten Satz konnte sich Adrian Lewis sicher und man dachte schon, das geht hier klar durch, doch dann konnte der Debütant aus Irland sich den zweiten Satz holen und auch im dritten Satz ging es hin und her ... Am Ende konnte sich Adrian Lewis den Sieg sichern mit etwas Glück, es hätte auch anders

kommen können.

Game on!



# PDC World Grand Prix 2014 Update Day 2



Heute geht es also mit dem zweiten Teil der ersten Runde weiter. Bis 1 Uhr heut Nacht ging der gestrige Abend und es gab so gut wie keine großen Überraschungen. Andrew Gilding hat wohl jeder einen Sieg zugetraut, das Michael Mansell gegen Ian White siegte, ist schon eher eine Überraschung. Der sehr enge Kampf im letzten Spiels von Adrian Lewis, zeigt das man in diesem kurzen Spielemodus keine Fehler machen darf, sonst ist man raus. Am zweiten Abend stehen folgende Spiele auf dem Plan:

## **Runde1 Tag2**

**Terry Jenkins v Kim Huybrechts 2:0**

Der Abend begann mit einem spannenden Spiel. Wie kann sich Kim Huybrechts auf der großen Bühne des World Grand Prix schlagen. Im ersten Satz vergibt er zu viele Darts auf die Doubles und Terry Jenkins

schnappt sich den ersten Satz mit 3:1 Legs. Im zweiten Satz legte der Belgier vor, doch immer wieder hatte er Probleme mit den Double-In`s. Während Jenkins über die Double-20 startete, hatte Huybrechts sich die Double-16 auserkoren. Jenkins breakte Huybrechts dann zum 3:2 Legs Endstand im zweiten Satz.

### **Peter Wright v Jamie Caven 2:1**

Im zweiten Spiel treffen die World nr.18 Jamie Caven auf die World nr.5 Peter Wright. Wright war schon zweimal beim Grand Prix und ist jedesmal in der ersten Runde ausgeschieden, Jamie Caven war schon 4 mal dabei und konnte keines seiner Spiele gewinnen. Einer von beiden wird sich auf mindestens auf das Erreichen einer Runde2 verbessern können. Das war ein Spiel mit viel hin und her, während der erste Satz sicher an Peter Wright ging, so kam er aus der Pause heraus und musste Satz genauso glatt an Jamie Caven abgeben. Der dritte Satz war dann umkämpft, doch am Ende konnte sich Peter Wright durchsetzen.

### **Mervyn King v Wes Newton 2:1**

Schon das zweite Spiel, das heute Abend über die volle Länge ging und bei dem es im dritten Satz ein 5.tes und entscheidendes Spiel gegeben hat. Auf dem Papier war sicher Mervyn King favorisiert, durch seinen Sieg letztens auf der European Tour ist er wieder in die Top 10 der Welt gerutscht, während sich bei Wes Newton seid geraumer Zeit ein Abwärtstrend abzeichnet. Zunächst konnte jeder einen Satz gewinnen, doch am Ende fehlte es Wes Newton wieder an einer sicheren Form, viel zu viele kleine Scores machten am Ende den Sieg von The King klar.

### **Dean Winstanley v Michael Smith 2:0**

Na da hat sich aber einer gefreut und war wohl wirklich "over the top". Dean Winstanley gelingt es stark zu spielen und Druck aufzubauen, dem Michael Smith nichts zu entgegen wusste heute. Michael Smith der in der aktuellen Saison schon in 4 Finalen bei großen Turnieren gestanden hat und zuletzt seinen ersten großen Erfolg feiern konnte, fand heute nicht zu seiner starken Form der letzten Zeit. Ich denke in einem längeren Spiel

hätte Smith vielleicht das Spiel noch wenden können, aber wenn man schon nach zwei Sätzen raus sein kann, dann hat man halt keine Zeit sich einzuspielen.

### **Stephen Bunting v Ronnie Baxter 2:0**

Dieser Mann (Stephen Bunting) ist in der PDC angekommen und er schiebt eine mächtige Welle vor sich her. Direkt nach seinem Sieg in der Weltmeisterschaft bei der BDO im Januar wechselte er in die PDC und hat seit dem schon bei diversen Major Turnieren gute Platzierungen erreicht und ist jetzt schon auf 39 der Weltrangliste der PDC. Ronny Baxter war 2004 mal in einem Semifinale beim World Grand Prix, er konnte gegen den stark aufspielenden Stephen Bunting nur kleine Akzente setzen, das Spiel konnte er aber nicht gewinnen.

### **Michael van Gerwen v Vincent van der Voort 2:0**

Nun es hat sicher keiner angenommen, dass Michael van Gerwen dieses Spiel verliert, das komplizierteste für ihn war sicher der Gegner, der ein wirklicher guter Freund von ihm ist - Vincent van der Voort. Beide spielten ihr berühmtes schnelles Spiel, der Dutch Destroyer spielte nicht schlecht, aber eben auch nicht so gut, um die aktuelle Nummer 1 zu schlagen.

### **Dave Chisnall v Raymond van Barneveld 1:2**

Das war sicher eines der spannendsten Spiele in der ersten Runde - zwei erstklassige Spieler gegeneinander - wer würde sich durchsetzen können. RvB war schon zweimal im Finale und scheiterte jedesmal an Phil Taylor, Chizzy erreichte im letzten Jahr das erste große Finale hier beim World Grand Prix, dass er dann aber ebenfalls gegen the power verlor. Den ersten Satz konnte Chizzy noch ohne große Gegenwehr von Raymond van Barneveld gewinnen, aber im zweiten Satz blieb das Spiel ausgeglichen und Barney konnte den zweiten Satz im entscheidenden Leg mit 3:2 gewinnen. Im dritten Satz schwächelt Chizzy etwas, ob der Dominanz von Barney und lässt den mit 2:0 in Führung gehen. Im dritten Leg breakte sich Chizzy zu 1:2 zurück, doch dann kam Barney zurück und gewann das nächste Leg und das Match.

## Simon Whitlock v **Richie Burnett** 1:2

Das letzte Spiel des Abends ... auch heute ist es spät geworden, vielleicht lag es an der Uhrzeit, dass Simon Whitlock den ersten Satz verschlafen hat und Richie Burnett ungefährdet 3:0 Legs gewinnen konnte. Im zweiten Satz drehte der Wizzard jedoch den Spiess um und gewann den zweiten Satz zum 1:1. Im dritten Satz war zunächst alles ausgeglichen, beide brachten Ihre Legs durch zum 1:1. Auch die nächsten beiden Spiele waren heiss umgekämpft, jedoch jeder brachte sein Spiel wiederum durch und so stand es 2:2 und es kam zum Entscheidungsleg. Burnett traf das Double-In 7 mal nicht, doch Whitlock konnte nicht wirklich davon ziehen, weil er die Triple nicht traf. Burnett spielte dann seine 3.te 180 und beendete das Leg mit einem 121er Checkout.

Ergebnisse werden wieder aktualisiert

Game on!

# PDC World Grand Prix 2014 Update

## Round 2 Day1



Die, welche die erste Runde überstanden haben, freuen sich jetzt auf die Spiele in der zweiten Runde, vor allem weil es jetzt im Spielmodus Best of 5 Sets gespielt wird. Kommt man vielleicht nicht gleich ins Spiel, so hat man etwas Zeit sich auch wieder zurück zu kämpfen.

Heute gibt es folgende Matches:

### Runde2 Tag 1

Adrian Lewis v **Kevin Painter 2-3**

Der Abend beginnt mit Adrian Lewis (2-facher Weltmeister) und Kevin

Painter (2011 Players Championship Winner). Jackpot hat den besseren Start und kann die ersten beiden Sätze gewinnen. Im dritten Satz kann dann The Artist das erste mal strahlen und broke Lewis zum ersten mal und gewinnt den dritten Satz 3:0 Legs. Nachdem Painter auch den 4.ten Satz für sich entscheiden konnte, geht das erste Match über die volle Länge in den entscheidenden 5.ten Satz. Das erste Leg broke Lewis direkt, in dem er 100 auschecked mit 20, Doppel 20, Doppel 20. Painter broke sich direkt zurück zum 1:1 mit einem 107 checkout. Und obwohl eigentlich Adrain Lewis die meiste Zeit überzeugend spielte, bricht er am Ende doch ein und Kevin Painter gewinnt den entscheidenden Satz und das Match.

### **James Wade v Robert Thornton 3-2**

Was ist denn hier los? James Wade (Weltrangliste 7) gegen Robert Thornton (Weltrangliste 10) spielen Highend Darts im ersten Satz. Wade ist etwas besser und gewinnt den ersten Satz. Nach der Pause spielt Wade in seinem ersten Leg einen sagenhaften 9-Darter (mit Double-In - erst der zweite überhaupt in der Geschichte des World Grand Prix), doch Thornton lässt sich nicht beeindrucken und gewinnt trotzdem am Ende den 2.ten Satz. Und auch der dritte Satz geht ins entscheidende 5.te Leg, wie schon die beiden anderen Sätze vorher und auch im dritten Satz bleibt am Ende Robert Thornton der Bessere und wendet das 1:0 gegen ihn in ein 2:1 für sich. Ich dreh durch, was machen die beiden da oben auf der Bühne. Robert Thornton spielt ebenfalls einen Nine-Darter im 4.ten Satz. Meine Nerven - auch im vierten Satz fällt die Entscheidung im 5.ten Leg und auch in diesem Satz, in dem Thornton den 9-Darter spielte, gewinnt am Ende Wade und gleicht zum 2:2 aus. Fantastisches Spiel! Nachdem Thornton im 4.ten Satz 4 Matchdarts vergibt und Wade den Satz noch gewinnt, ist Robert Thornton im 5.ten Satz nicht mehr ganz so erfolgreich wie vorher. Wade hingegen spielt wie eine Maschine und gewinnt den letzten Satz mit 3:1 Legs. Das Spiel wird auf jedenfall in die Geschichte eingehen. Ganz großes Kino!

### **Phil Taylor v Andrew Gilding 3-1**

Taylor versus Gilding - Andrew Gilding hat Taylor schon geschlagen, aber Taylor hat dieses Turnier nicht umsonst schon 11 mal gewinnen können - er braucht nicht viel, nur eine Kleinigkeit und die nutzt er dann aus, um sein Spiel durchzuziehen. Den ersten Satz konnte Gilding noch für sich entscheiden, dann kam der zweite Satz und Gilding kam nicht ins Spiel und verpasste 6 Darts bevor er das geforderte Double-In traf, und Phil Taylor konnte den zweiten Satz gewinnen. Auch im dritten Satz kommt Gilding im entscheidenden Leg nicht in die Doubles und Phil kippt das Spiel vom 0:1 in ein 2:1. Und wenn the Power in sein Spiel findet, dann kommt der Gegner ins Nachdenken - und so geht es Andrew Gilding im vierten Satz - und plötzlich läuft nichts mehr bei Andrew Gilding und Phil Taylor gewinnt den 4.ten Satz mit 3:0 Legs.

### **Gary Anderson v Mickey Mansell 2-1**

Das letzte Spiel des Abends hat etwas von dem Spiel davor(Gilding-Taylor) ... der Underdog Mansell gewinnt den ersten Satz überzeugend, doch dann kommt der eigentlich Favorit Anderson immer besser in sein Spiel und gewinnt die beiden nächsten Sätze, um das Spiel für sich zu drehen. Und genauso endet dann auch dieses Spiel, denn Anderson gewinnt den vierten Satz mit 3:0 Legs.

Ich aktualisiere wieder die Ergebnisse!

Game on!

# PDC World Grand Prix 2014 Update

## Round 2 Day2



Vierter Tag in Dublin - zweiter Tag der zweiten Runde - vier Spiele um ins Achtelfinale einzuziehen. Gespielt wird auch heute im First to 3- oder auch Best of 5 Sets - Modus. Hier die heutigen Ansetzungen:

### **Runde 2 Tag 2:**

Peter Wright v **Stephen Bunting 2:3**

Das erste Spiel ist sicher gleich eines der spannendsten am heutigen Abend. Bunting der als frischgebackener BDO Weltmeister erst im Januar zur PDC wechselte, hat es in nur knapp 10 Monaten bei der PDC geschafft, auf inzwischen 39 der Weltrangliste zu kommen. Wright hat im letzten Jahr einen riesigen Sprung gemacht unter die Top 10 und war in 2014 bis jetzt unterschiedlich erfolgreich - großartige Premier League gespielt - einen Erfolg auf der European Tour - aber bei anderen Major Turnieren eher meist früh ausgefallen. Der ersten Satz wurde dominiert von Bunting und ging glatt an ihn. Nach der ersten Pause kam Peter Wright besser ans Board, breakte sofort Buntings erstes Leg



und kam am Ende zu einem sicheren 3:0 Legs im zweiten Satz. Der dritte Satz war dann mehr umkämpft, beide Gegner auf Augenhöhe - am Ende konnte Peter Wright den dritten Satz für sich entscheiden. Auch der vierte Satz ist wieder schwer umgekämpft, es sah schon so aus, als wenn Peter Wright den Satz für sich entscheiden könnte, aber Bunting währt sich heftig und erkämpft sich den 4.ten Satz und damit den entscheidenden 5.ten Satz. Beide spielen absolut Klasse Darts, bis hierhin haben sie schon insgesamt 15 Maximums geworfen. Im fünften Satz setzt sich erst jeder der beiden Kontrahenten mit einem Leg durch, doch dann kann Bunting Wright im dritten Leg abnehmen und danach im 4.ten Leg steht er kurz vor dem Sieg, als er sich bei 130 überwirft, aber Wright kann den Fehler nicht ausnutzen, Bunting nutzt seinen nächsten Versuch und gewinnt den 5.ten Satz und das Match.

### **Richie Burnett v Terry Jenkins 3:1**

Der erste Satz geht überzeugend an Richie Burnett, nachdem er zunächst mit 1:0 hinten lag, kann er dann 3 Legs in Folge gewinnen und holt sich den ersten Satz. Auch den zweiten Satz gewinnt Burnett und es sieht schon so aus, als würde Jenkins untergehen, da schlägt er im dritten Satz zurück und holt sich den Satz zum 1:2. Aber im vierten Satz spielt Burnett wieder sein gutes Spiel und kann sich Satz und Match sichern.

### **Michael van Gerwen v Dean Winstanley 3:1**

Ein Spiel bei dem das Endergebnis schon fast vorhersehbar ist. Michael van Gerwen die aktuelle Nummer1 der Welt ist natürlich der klare Favorit. Doch Dean Winstanley hat das wohl keiner gesagt ;) und deshalb macht er mächtig Druck. Im ersten Satz kann sich MvG noch durchsetzen, aber nach der Pause kommt er nicht so gut zurück und Winstanley gewinnt mit drei Spielen den zweiten Satz. Der dritte Satz ist schwer umkämpft, aber MvG kann sich durchsetzen und geht wieder mit 2:1 in Führung. Nach der zweiten Pause sieht van Gerwen konzentrierter aus, er zieht einen kleinen Endspurt an und gewinnt überzeugend auch den 4.ten Satz und das Match.

## Raymond van Barneveld v **Mervyn King** 1:3

Das letzte Spiel des Abends Barney gegen den King - im ersten Satz geht zunächst in Führung mit 2 Legs - aber dann kommt Mervyn King zurück und gewinnt den ersten Satz mit 3:2 Legs. Man kann Barney manchmal ansehen, dass er kein Spass an einem Spiel hat und immer wenn man das sieht, dann spielt er auch nicht gut. Mervyn King gewinnt auch den zweiten Satz glatt und ohne große Gegenwehr. Im dritten Satz scheint van Barneveld aufgewacht zu sein, er fängt an zu kämpfen und kann den dritten Satz auch gewinnen. Aber der dritte Satz war nur ein aufflackern. Raymond van Barneveld trifft die Double-In nicht mehr. Er wandert über das ganze Board, 12-15 Fehlwürfe das lässt sich kein andere Dartsspieler zweimal sagen und spielt in der Zeit das Leg zu Ende. King gewinnt dieses Spiel.

Ergebnisse werden wieder aktualisiert.

Game on!

# PDC World Grand Prix 2014

## Viertelfinale



5.ter Tag in Dublin - Viertelfinale. Jetzt geht es wirklich so langsam ums große Ganze, denn wenn man erstmal so weit gekommen ist und den Titel schon sehen kann, dann will man natürlich nicht mehr verlieren.

### Viertelfinale

Richie Burnett v **Stephen Bunting 1:3**

Stephen Bunting ist absolut in der PDC angekommen, man hat ihn natürlich in den letzten 10 Monaten wahrgenommen und auch gesehen, dass er wirklich ein großes Talent ist, aber hier in Dublin strahlt er auch so etwas wie Zielstrebigkeit und Siegessicherheit aus. Im ersten Satz findet Richie Burnett keine Mittel gegen den wirklich stark aufspielenden amtierenden BDO Weltmeister. Bunting gewinnt in kaum drei Minuten 3:0. Der zweite Satz beginnt, wie der erste aufhört, Bunting breakt sofort Burnett und geht dann gleich mit 2:0 in Führung. Im dritten Leg findet Burnett zum ersten mal den Weg zu einem Leg-Gewinn und kann danach noch zum 2:2 ausgleichen. Er gewinnt auch noch das dritte Spiel in Folge und kann sich den zweiten Satz sichern. 1:1 nach Sätzen und man kann

gut sehen, wie sehr ein Dartsspiel von der emotionalen Stärke des Spielers abhängig ist. Burnett feiert seinen Satzgewinn mit dem Publikum in Dublin und Bunting scheint etwas von seiner Zuversicht zu verlieren, verunsichert verliert er auch das erste Spiel des dritten Satzes. Jetzt kämpfen beide im dritten Satz und es geht auch wieder in ein Entscheidungsleg. Bunting wieder stärker gewinnt den dritten Satz und geht wieder mit 2:1 in Führung. Auch der vierte Satz ist wieder schwer umkämpft, beide haben starke Momente und am Ende setzt sich Bunting durch und zieht ins Halbfinale ein.

### **Gary Anderson v Kevin Painter 3:2**

Gary Anderson scheint in bester Form zu sein, er lässt Kevin Painter im ersten Satz keine Luft und gewinnt den ersten Satz mit 3:0. Der Flying Scotsman kommt nach der Pause eigentlich gut in das erste Spiel des zweiten Satzes und hat schon genügend Vorsprung, um es auch zu gewinnen, als er plötzlich 6mal an Double-Out vorbeischießt und Painter die Chance gibt, ihm das Leg abzunehmen. Anderson bleibt aber zuversichtlich und breakt sich wieder zurück im Satz. Painter kann noch ein Leg gewinnen, aber Anderson gewinnt das 5.te Leg und damit den zweiten Satz zum 2:0. Painters Scores sind einfach zu niedrig, um mit Anderson mithalten zu können. Im dritten Satz hat Anderson schon die Möglichkeit Painter zu breaken, vergibt aber die Chance und Kevin Painter fightet sich zurück, in dem er den 3.Satz gewinnt. Und jetzt kommt Kevin Painter, zunächst bringen beide ihre Spiele durch und es kommt auch im 5.ten Satz zu einem Entscheidungsleg. Gary Anderson legt vor, kann aber am Ende nicht mit einem Bull abschliessen, Kevin Painter muss eine 152 auschecken und tut das auch, er gleicht nach einem 2:0 zu einem 2:2 aus. Entscheidungssatz Nummer 5 wird alles entscheiden müssen. Anderson startet besser und gewinnt gleich zwei Legs, bevor Painter sein erstes Leg durchbringt. Anderson legt vor und muss als letztes 101 auschecken, was er ohne Probleme macht und den Satz gewinnt und damit ins Halbfinale einzieht. Aber guter Kampf von Kevin Painter und gut gespielt.

### Phil Taylor v James **Wade 1:3**

Es ist mit Sicherheit der Kampf des Abends, nach dem Wade Spiel gegen Thornton weiss man, zu was The Machine in der Lage ist. Phil Taylor will natürlich seinen Titel verteidigen und hat natürlich nicht vor jetzt schon auszuschneiden. Im ersten Satz hat The Power mehrfach die Möglichkeit den ersten Satz zu gewinnen, doch er trifft die Doppel nicht und am Ende ist es James Wade, der sich den ersten Satz holt. Der zweite Satz ist zunächst ausgeglichen, beide bringen Ihre Spiele durch und nach 2:2 Legs geht es ins Entscheidungsleg, Phil Taylor liegt mit Punkten vorn, Wade hat die Chance mit 161 das Spiel zu gewinnen, verfehlt aber das doppel Bull und trifft nur das einfache Bull. Phil Taylor vergibt seinen dritten Dart auf Tops und so checked Wade die 25 aus und führt nun 2:0. Der dritte Satz ist wieder sehr umkämpft, und es sieht schon so aus, als könnte Phil Taylor auch diesen Satz verlieren und aus dem Turnier fliegen. Aber wie heisst es so schön, es ist erst vorbei, wenn alles getan ist. Taylor kämpft sich zurück ins Spiel und holt sich den dritten Satz. Für mich etwas ungewöhnlich ist, dass das Publikum Phil Taylor ausbuht, wenn er beim auschecken ist. Natürlich gibt es viele Fangruppen, aber normalerweise ist The Power trotzdem überall angesehen und ich glaube, er lässt sich schon etwas davon beeinflussen. Trotz des gewonnenen 3.ten Satz bleibt The Power im 4.ten Satz ohne Power und vergibt weitere Chancen auf Leg-gewinne, so das James Wade sein starkes Spiel durchziehen kann und gewinnt den 4.ten Satz mit 3:0 Legs und zieht ins Halbfinale ein.

### **Michael van Gerwen** v Mervyn King **3:2**

Auch im letzten Spiel scheint eine Überraschung möglich zu sein, nach dem aus von Phil Taylor, startet auch Michael van Gerwen nicht gut in sein Spiel gegen Mervyn King, der den ersten Satz gewinnen kann. Nach der Pause kann Michael aber den zweiten Satz für sich entscheiden, muss aber im dritten Satz wieder zuschauen, wie King sich den dritten Satz holt. Nach dem zweiten Break erhöht Michael van Gerwen seine Schlagzahl, er

spielt schnell, er scored hoch und gewinnt sicher den 4.ten Satz zum Ausgleich von 2:2. Im Entscheidungssatz bringen zunächst beider Ihre Spiele durch und es geht ins 5.te und entscheidende Leg. Van Gerwen ist eigentlich immer etwas hinter Mervyn King, doch am Ende dreht er das Spiel sichtlich erleichtert und erfreut über den nicht einfachen Sieg gegen Mervyn King.

Game on!

# PDC World Grand Prix 2014 Halbfinale



Bei den gestrigen Viertelfinals gab es sicher zwei größere Überraschungen. 1. Das Phil Taylor gegen James Wade verloren hat und 2. das Michael van Gerwen durchaus seine Schwierigkeiten mit Mervyn King hatte und nicht so überzeugen konnte. Heute geht es also um den Einzug ins Finale und diese beiden Halbfinale finden heute statt.

## Halbfinale:

### **James Wade v Gary Anderson 4:3**

Der Abend beginnt mit einem spektakulärem Spiel zwischen James Wade (der Phil Taylor besiegte) und Gary Anderson (der Kevin Painter besiegte). James Wade hatte nach einer langen Durststrecke in 2014 wieder einige Erfolge, gewann in Gibraltar auf der European Tour und zeigte sich bis jetzt in Dublin in phantastischer Form. Gary Anderson ist in 2014 in grandioser Form und hätte den Titel sicher wohl mit am meisten verdient. Die Wetten in England stehen unentschieden, wer dieses Spiel wohl gewinnen könnte. Auf jedenfall startet Anderson famos und gewinnt den ersten Satz mit 3:0 Legs in beeindruckender Manier. Was ist los mit

James Wade, er kommt nicht rein in die Double-In und auch sein Average hängt 20 Punkte hinter dem von Gary Anderson hinterher. Anderson hingegen, stark aufspielend, sehr konzentriert und ohne Fehler. Auch im zweiten Satz gewinnt er 3 : 0 Legs gegen Wade und bleibt somit von Anfang an ohne ein Leg gegen sich. Nach der ersten Pause scheint James Wade einen Weg aufs Board gefunden zu haben, er gewinnt sein erstes Leg im dritten Satz. Jetzt wird es spannend, beide spielen jetzt auf gleichem Niveau, Wade und Anderson gewinnen je zwei Legs und im entscheidenden 5.ten Leg trifft Anderson die Doppel-16 nicht und so kann Wade mit Doppel-10 das Leg für sich entscheiden und gewinnt seinen ersten Satz. Auch der vierte Satz ist zunächst ausgeglichen, jeder bringt seine Spiele durch, im letzten Leg beginnt Anderson und Wade verpasst gleich 5 Darts auf das Double-In. In der Zeit legt Anderson vor und kann das Leg und den vierten Satz gewinnen zum 3:1 und seinen Vorsprung wieder ausbauen. Wade muss nun einen Weg finden, um im Game zu bleiben und er scheint ihn gefunden zu haben, während Andersons Average so langsam in Richtung unter 100 Punkte geht, hat sich Wades Average auf 97 verbessert. Im fünften Satz macht Wade unglaublich Druck und kann zum erstenmal mit 3:0 den Satz für sich entscheiden. Der Druck bleibt weiter aufs Wade Schultern, denn Anderson braucht nur noch einen Satz, um das Spiel zu gewinnen und ins Finale einzuziehen. Es sieht aber so aus, als hätte Anderson den Druck, denn er kommt so gar nicht in den 6.ten Satz und so gewinnt Wade auch den 6.ten Satz und gleicht zum 3:3 aus. Im siebten Satz muss es sich nun entscheiden und Wade hat durch seine Aufholjagd jetzt natürlich den mentalen Faktor auf seiner Seite. Im ersten Leg vergibt Anderson die Chance auf ein Break gegen Wade und Wade geht somit zum erstenmal in Führung in diesem Spiel. Im zweiten Leg beginnt Anderson und Wade hat am Ende die Chance auf ein Break, die er vergibt und Anderson gewinnt das Leg mit einem Bull als Checkout. 1:1 Legs und Wade beginnt das dritte Leg des siebten Satzes. Beide kommen über das Doppel-In und wieder hat Gary Anderson eine Möglichkeit mit einem 141 Checkout James zu breaken, aber er verpasst eine Tripple-20 und kann nun nur zusehen, wie Wade sein Leg sauber beendet. Gary Anderson gewinnt sein viertes Leg mit einem 141 Checkout



und es steht 2:2. Und es kommt wie es kommen muss, Wade bleibt stets vor Anderson im letzten und entscheidenden Match und gewinnt dieses Leg und das Game und zieht ins Finale ein.

### **Michael van Gerwen v Stephen Bunting 4:0**

Das zweite Spiel des Abends ist das Spiel der beiden aktuellen Weltmeister - Michael van Gerwen (2014 PDC World Champion) und Stephen Bunting (2014 BDO World Champion). Sie haben bereits 4mal gegeneinander gespielt und es steht aktuell 2:2. Der erste Satz startet mit je einem Spiel für die beiden Kontrahenten. Im dritten Leg kann Bunting - van Gerwen breaken, der sich aber im 4.ten Leg rebroke. Im Entscheidungsleg hat van Gerwen die Nase vorn und so gewinnt er den ersten Satz. Auch der zweite Satz beginnt ausgeglichen, beide bringen ihre Spiele durch und so kommt es zum 5.ten Leg, das Bunting anwirft. Doch van Gerwen erarbeitet sich einen Vorsprung und kann als erster auschecken, was ihm gelingt und ihn mit 2:0 in Führung bringt. MvG scheint heute in einer besseren Form als gestern zu sein. Er strahlt Selbstsicherheit aus und trifft alles ohne viele Fehler zu machen. Den dritten Satz kann er mit 3:0 Legs für sich entscheiden und steht nun nur noch 1 Satz vor dem Finale. Viertes Satz und Michael van Gerwen geht mit zwei Legs in Führung, Bunting kämpft sich noch einmal ran zu einem 2:2 in Legs, doch das Entscheidungsleg und der Satz, das Match und der Einzug ins Finale geht an MvG.

Die Ergebnisse und Gedanken zu den Spielen, aktualisiere ich wieder Live.

Game on!

# PDC World Grand Prix 2014 Finale



Es ist Moneytime in Dublin. Finale des World Grand Prix 2014 zwischen James Wade und Michael van Gerwen. Kann James Wade das Turnier zum drittenmal gewinnen oder schafft es Michael van Gerwen zum zweiten Mal den Grand Prix zu gewinnen.

Wade war gestern nicht so stark wie gegen Thornton, aber doch so stark, dass er Anderson zum Überlegen und Wackeln gebracht hat und nach großen Kampf den Rückstand wegmachen konnte und das Spiel kippte und gewann.

Michael van Gerwen hat sicher gestern sein bisher bestes Spiel gezeigt gegen Stephen Bunting in diesem Turnier. Bunting war sichtlich beeindruckt vom Stil, wie MvG gestern geradezu durch das Halbfinale jagte.

Mein persönlicher Tipp ist Michael van Gerwen.

## Finale

James Wade v **Michael van Gerwen 3:5**

Es ist angerichtet, die Kämpfer haben die Arena betreten und es kann los gehen. Erster Satz: James Wade startet das erste Leg und vergibt die

ersten 3 Darts auf das Double-In, van Gerwen kann das aber nicht genug ausnutzen, so dass Wade am Ende doch noch sein Leg gewinnen kann. Das zweite Leg geht dann an Michael van Gerwen und so steht es 1:1, das dritte Leg holt sich wiederum Wade und als van Gerwen im 4.ten Leg nicht auschecken kann, nutzt Wade seine Chance und breakt das 4.te Leg und holt sich den ersten Satz.

Der zweite Satz beginnt etwas anders, zunächst kann Wade - van Gerwen breaken, doch schon im zweiten Leg breakt sich van Gerwen zurück. Er bringt auch das dritte Leg durch und führt nun 2:1. Im vierten Leg könnte er schon alles klar machen für einen Satzgewinn, doch er vergibt zum ersten mal 9 Darts auf das Double-In und so kann James Wade das vierte Leg ungefährdet gewinnen und zum 2:2 ausgleichen. Das

Entscheidungsleg kann dann aber der amtierende Weltmeister für sich entscheiden und sich den Satz und den Ausgleich im Spiel sichern.

Satz3 sieht zunächst durchaus ausgeglichene Gegner, was man sehen kann, ist, dass van Gerwen nicht wirklich sicher auf die Double ist beim auschecken, er könnte bereits im ersten Leg ein Break schaffen, doch er vergibt seine Chancen, während Wade sicher auf Double-Tops und auf sein Lieblings-double Doppel-10 abschliessen kann. Nachdem es 2:1 für Wade steht, macht van Gerwen wieder einen Fehler beim auschecken und Wade nutzt seine Chance 127 auszumachen und gewinnt den dritten Satz und geht wieder in Führung.

Die beiden Kontrahenten scheinen uns heute einen langen Abend bescheren wollen und so geht es hin und her, im vierten Satz hat MvG in der meisten Zeit die Nase vorn, er spielt höhere Scores und trifft die Double besser, so dass er sich den vierten Satz mit 3:1 Legs sichern kann und das Spiel somit wieder ausgleicht.

Der Kampf wird härter, im 5.ten Satz versucht Michael van Gerwen erstmals in Führung zu gehen und als er im dritten Leg James Wade's Spiel abnehmen kann und 2:1 in Führung gehen kann, ist er diesem Ziel schon ganz nah. Doch dann kommt er wieder nicht in die Double-In hinein und Wade kann noch einmal zum 2:2 nach Legs ausgleichen. Im letzten Leg des fünften Satz patzt James Wade zum erstenmal in diesem Spiel auf sein Lieblingsdoppel, er verpasst dreimal die Doppel-10 und van

Gerwen kann den Satz mit einem 100+ Finish für sich entscheiden.

Im sechsten Satz zeigt James Wade einmal mehr seine Steherqualitäten, die er ja in diesem Turnier schon gezeigt hat und auch, dass er jederzeit wieder zurückkommen kann, wie es auch immer steht. Er breakte das dritte Leg mit einem 141 Checkout und holt sich auch danach auch das 4. Leg und den Satz und gleicht erneut aus.

Der siebte Satz beginnt mit einer kleinen Schwäche von Michael van Gerwen, der dadurch schnell mit 0:2 Legs zurück liegt, doch dann kämpft er sich zurück bis zum 2:2 und kann dann im Entscheidungsleg das Spiel und den Satz für sich entscheiden. Nun fehlt ihm nur noch ein Satz zum Sieg in diesem Turnier, kann er den 8.ten Satz gewinnen oder kommt James Wade noch einmal zurück?

Satz Nummer 8 und der Weltmeister lässt keinen Zweifel dran, dass er das Spiel nun zu seinen Gunsten beenden will. Er scored gut und trifft die Checkouts, er breakt James Wade zweimal und gewinnt den Satz mit 3:0 Legs. Gratulation an Michael van Gerwen zum Turniergewinn und zum 100.000 £ Siegerscheck!

Game on!